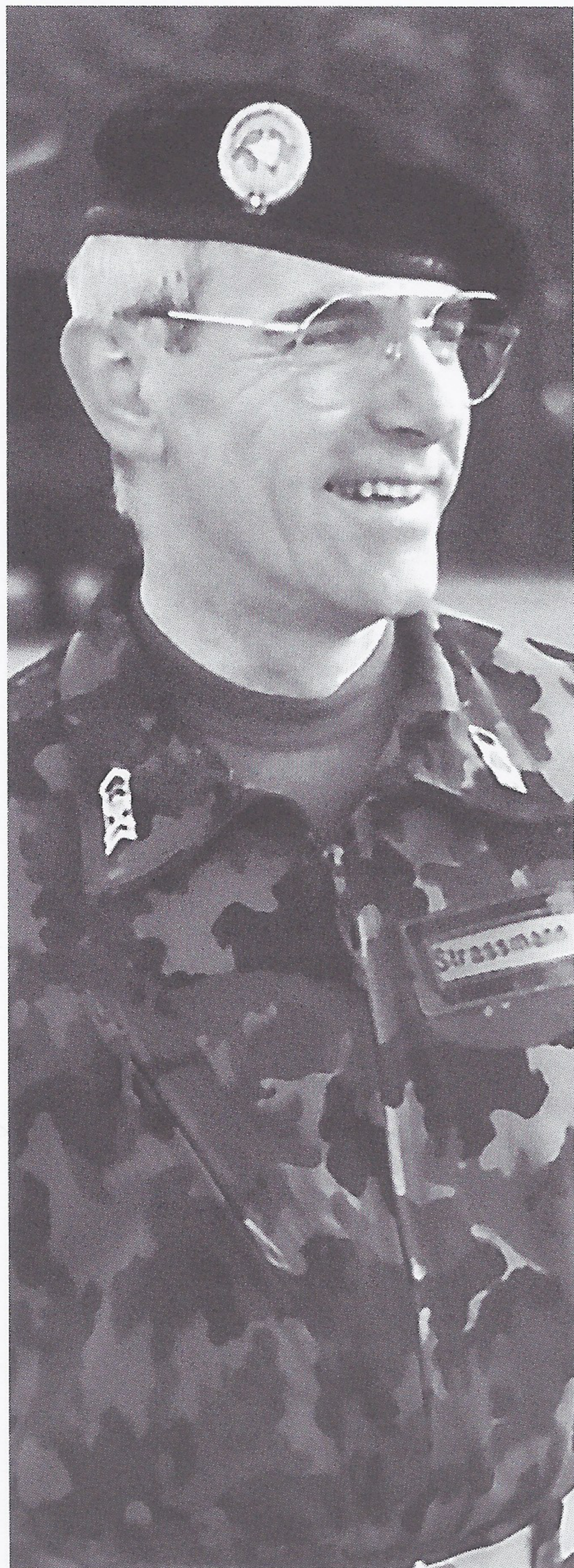


# «Oscar der Volksmusik» an Militärmusiker

Preisträger 1994 des «Goldenen Violinschlüssels» ist Werner Strassmann; Musiker, Dirigent, Arrangeur und früherer Trompeter-Instruktor des Kreises Ostschweiz. Die Verleihungsfeier fand am 10. September 1994 im Hotel «Ekkehard» in St. Gallen statt.



*Adj Uof Werner Strassmann brachte als Musikinstruktor neuen Schwung in die traditionelle Militärmusik.*

Gross war die Zahl der Gäste, welche sich zu Ehren von Werner Strassmann im renommierten Hotel «Ekkehard» in St. Gallen eingefunden hatten. Nach dem obligaten Apéro – jeweils eine willkommene Gelegenheit zum Sich-Kennenlernen – eröffnete Vereinspräsident Peter Casanova den Abend, welcher zahlreiche musikalische Höhepunkte aufwies. Vorerst war es jedoch nicht die Blasmusik, sondern das Salonorchester St. Gallen, welches mit feinen Klängen für die musikalische Umrahmung sorgte. Im Mittelpunkt stand die Laudatio, gehalten von alt Stadtrat Hans Frick

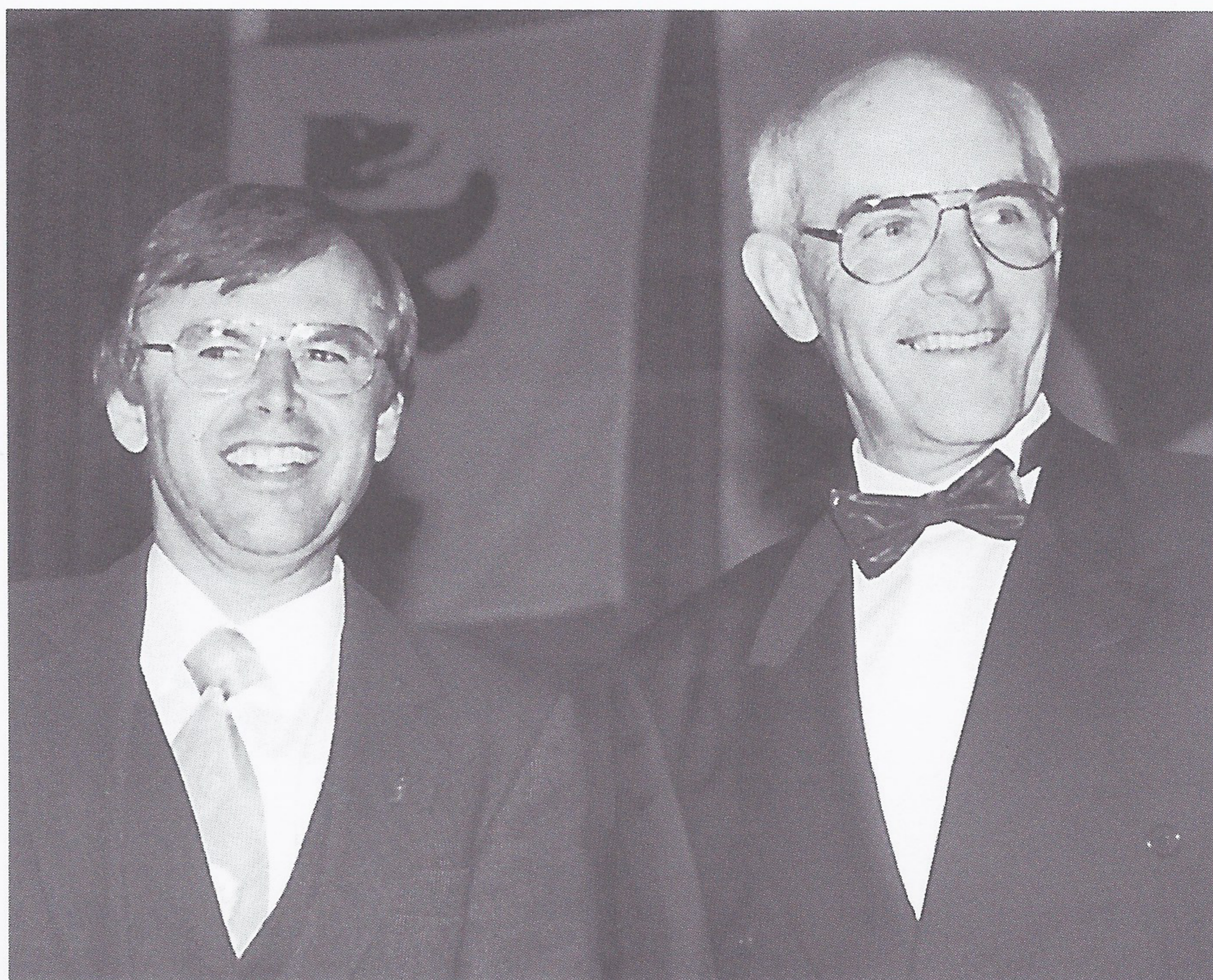
(Zürich), einem persönlichen Freund des Geehrten. In humorvollen Worten stellte dieser die vielen musikalischen (und auch sportlichen) Aktivitäten von Werner Strassmann in den Vordergrund. Eine zentrale Position nahm dabei die Militärmusik ein, welcher er – trotz zahlreicher von der Militär-Hierarchie diktiertter Hindernisse – neuen Schwung verpasste, ohne indessen die traditionelle Marschmusik zu vernachlässigen. Trotz seinem Hang zur Perfektion sei Werner Strassmann aber immer ein lebenswürdiger Mensch geblieben.

Dem Preisträger des letzten Jahres, Franz Stadelmann aus dem Entlebuch, war es vorbehalten, dem neuen Preisträger das goldene Emblem ans Revers zu heften. Den Gruss der St. Galler Regierung überbrachte Regierungsrat Hans Rohrer, welcher als ehemaliger Blasmusikdirigent eine besondere Beziehung zum Geehrten hatte.

Nach einem ausgezeichneten Nachtessen war nun «Show-Time» angesagt. «Opening», ein von Werner Strassmann arrangiertes und von der Otmar-Band gespieltes Stück leitete über zu verschiedenen Gratulations- und Dankesworten. «Das letzte Wort» hatte schliesslich

Werner Strassmann selbst. Er dankte in erster Linie seinen Eltern, welche ihm eine Laufbahn als Berufsmusiker überhaupt möglich machten; aber auch seiner Familie widmete er ein besonderes Kränzchen; denn das Leben mit einem Berufssoldaten wäre doch nicht immer einfach. Einen Abstecher in die volkstümliche Sparte machte daraufhin das Duo Heidi Bruggmann-Nelly Leuzinger sowie der Jodler Franz Stadelmann, welcher mit seinem Lied «Dr Fränzeli» begeisterte. Höhepunkt des Abends war die nun folgende, einstündige Bühnenshow der «Otmar-Band» aus St. Gallen, einer Blasmusikformation im Big-Band-Stil. Ein musikalisches Feuerwerk, welches auch Nicht-Blasmusikfans buchstäblich von den Stühlen riss. Besonderen Applaus erntete dabei auch die vereinseigene Ballettgruppe, die «Otmar-Dancers».

Der Hauptpreis des «Oscars der Volksmusik», wie der Goldene Violinschlüssel auch genannt wird, ist nicht etwa ein Check in fünfstelliger Höhe, sondern die Verleihungsfeier selbst mit Freunden und Bekannten. Ein Fest, an das sich Werner Strassmann noch lange zurückerrinnern wird.



*Werner Strassmann, Preisträger des Jahres 1994. Links sein «Amtsvorgänger», der Jodler und Komponist Franz Stadelmann. Ein musikalisches Feuerwerk begleitete die gediegene Verleihungsfeier im Hotel «Ekkehard» in St. Gallen. (Keystone)*